

Buch

20

puntzen stercklich vnd ziehe alles zu dem dickern male das zepffeln vnden by den hesen vnd gies es wider oben in vnd wan er clare wirt so zuech dan zu vnderste allen onstat vnd trübekeyt vß vnd bruche sie in anderen nütz vnd nit zu trincken den menschen. Sunder ist zu wissen das inn wyßen wyn soltu nit menge die tottern sunder allein das wyße. In den roten wyn aber sie beyde vnd so er mere trübe ist so muß der genanten materien so vil da mere genome werde. auch wā du nit magst habē wynsteyn So neme gebrant saltz dar vor vnd zu letzte so gies frisch wasser vñ einem fließende wasser in den wyn dry oder vier maß. Ander die sameln in dem herbst die kern der bere vnd daren die gar wol vnd malen die dan vnd in iglichen omen zwo handt voll waffen sie in soliche wyn vnd tryben oder bewegen die gar wol als vor. Es ist mir gesagt gar von einem erfarnen vnd versuchten das in disse nach geschribbene wyse werde ein glucher wyn gar dar. Wann man in ein vaf voll gutes wynsteyns dar vß er nit geschabet ist nymet ein halb pfunt alum vnd also vil rosen zuckers vñ. viii. pfunt honiges. In der wyse man sunder das honig vñ schumet es gar wol vnd wan es eraltet ist so stos man den alum gar klein vnd vermisch yn mit dem rosen zucker vnd dan alle die dinge mit des wynes ein teyl wol gemenger gusst in das vaf vñ den wyn dar in volgeriben als vor vnd das vaf off gelassen biß an den andern tag. dan an dem andern od dritten tage wirt er ganz dar. Were aber solicher wyn alzu trübe od sül so neme man der materie da mere. Von herkem vñ vnzretem wyne magstu machen milten vñ zytigen würdestu ein pfunt des gnanten zuckers zu setzen vnd. vi. pfunt honiges in ein sude: wyne das wirt yn nit alleyn dar

sunder auch gutes geschmagtes vñ gerochs machen. Od also neme ein halb pfunt alum von de kerger vnd ein halb pfunt alum gnant zucharini vñ mache die zu puluer vnd ihu. ii. lot in iglichen omen ist er nit gar trübe. Were er aber sere trübe so neme. iiii. lot in iglich ome vñ neme. ii. lot wyß tayus oder rotes dar nach des wyns ist also das in ein sunder gnug sy die gnanten summa vff vii. omen vñ ein gut handt vol saltzes vnd dry eyer zu igliche omen nach der lere izunt gesaget rot oder wyß von de tryben des wyns vñ ingiesen vnd vß zepffen. Doch zu wissen das vor allen dinge nütz ist soliche wyn vorhyn abe zu lassen von iwen bösen hesen. wan es aber lüzgel were möchtestu yn clar machen durch ducher als man clare. um machet.

Wysen wyn rot zu machen.

Ca. xl.
F ii

